



FRAUEN UND IHRE WEINE

Die Nachwuchswinzerin Laura Paccot ist Botschafterin für den Chasselas

Weinkeller | Peter Keller | 18.1.2019



Die 28-jährige Waadtländerin Laura Paccot wird das Weingut ihrer Eltern übernehmen. (Bild: PD)

Die Westschweizer Nachwuchswinzerin Laura Paccot wird sukzessive das renommierte Weingut La Colombe ihrer Eltern in Féchy übernehmen. Die 28-jährige Waadtländerin hat ambitionierte Pläne mit dem einheimischen, oft verkannten Chasselas.

Die Domaine La Colombe in Féchy VD spielt in der Champions League der Schweizer Weinszene. Raymond und Violaine Paccot produzieren auf 20 Hektaren lebendige, authentische Weine mit einem unverwechselbaren Charakter, mitunter einige der Besten des Landes. Gearbeitet wird nach biodynamischen Methoden. Im Keller werden keine önologischen Produkte eingesetzt.

Wie in anderen Gütern zeichnet sich auch bei La Colombe ein Generationenwechsel ab. Laura, die Tochter der Paccots, wird Schritt für Schritt die Geschicke des Weinguts übernehmen. Bereits heute ist die 28-jährige Nachwuchswinzerin für gewisse Arbeiten verantwortlich. «Für mich war es jedoch nicht von Anfang

klar, dass ich in den Familienbetrieb einsteigen werde», sagt Laura Paccot, die zuerst ein Studium an der Hotelfachschule in Lausanne absolviert hatte. Sie sei von den Eltern nie unter Druck gesetzt worden und habe ihre Berufswahl frei wählen können.

Herkunftsbezogene Weine mit wenig Alkohol

Doch plötzlich liess der Wein-Virus Paccot nicht mehr los. Sie lässt sich in Changnis zur Önologin ausbilden und absolvierte verschiedene Praktika in Südafrika, im Burgund sowie in der Schweiz. Zudem sei es eine hervorragende Schule und Erfahrung, mit den Eltern arbeiten zu können, ist die Westschweizerin begeistert. Zwar will Laura Paccot an der Philosophie des Hauses nicht rütteln, hat aber doch eigene Ideen zur künftigen Strategie. Namentlich die einheimische Sorte Chasselas hat es ihr angetan.

«Ich will herausfinden, in welchen Lagen die Traube die besten Resultate bringt», erklärt die Winzerin. Sie arbeitet in dieser Frage mit dem Conservatoire Mondial du Chasselas zusammen. Die Sorte gehöre zur Identität des Waadtlands und zeige einen noblen Charakter, wenn man im Rebberg sorgfältig und ertragsreduziert arbeite. Ihrer Meinung nach bringt der Chasseals elegante, herkunftsbezogene Weine mit wenig Alkohol hervor. «Das gefällt mir.»

Ambitionen im Ausland

Generell will Laura Paccot Weine lebendige Weine produzieren, die Emotionen hervorrufen. Sie suche nicht die Perfektion, sondern die Energie, die Spannung, der Ausdruck einer Lage. Die edlen Tropfen der Domaine La Colombe werden vorwiegend in der Schweiz abgesetzt. Immerhin 5% finden den Weg ins Ausland, weit mehr als der Schweizer Durchschnitt mit einem Exportanteil von lediglich 1 bis 2%.

Diesen Weg will Paccot ebenso fortsetzen wie der Ausbau des Verkaufs über das Internet und die sozialen Medien. Viel (Frei-)Zeit bleibt der engagierten Frau nicht mehr, zumal sie auch ihre neue Rolle als Mutter perfektionieren wolle.

Unsere Empfehlung aus dem Sortiment:

Aus dem Sortiment der Domaine la Colombe, das neben dem Chasselas mehr als zehn weitere Sorten wie Chardonnay, Sauvignon blanc, Pinot Gris, Pinot noir, Gamay und Syrah umfasst, seien folgende zwei Beispiele aus dem guten Jahr 2017 besonders erwähnt:



Petit Clos Mont-sur-Rolle 2017, Domaine La Colombe: Chasselas aus einer steilen Einzellage, die auf 500 Metern über Meer liegt, vielschichtiges Bouquet, fruchtige, florale, mineralische Noten, trocken, mittelschwer, gute Säure, elegant, ausgewogen, gute Länge, kann bis zu acht Jahre reifen, 17 Franken; erhältlich bei Domain La Colombe. (Bilder: PD)



Pinot noir 2017, Domaine La Colombe: Der subtile Wein wird in grossen Eichenholz-behältern vergoren und ausgebaut. Er punktet mit schönen Fruchtnoten, ist im Gaumen dicht, frisch, geradlinig, gut strukturiert und endet mit einer schönen Länge. Trinkbereit mit einem Potenzial für vier, fünf Jahre. Fr. 17.20; erhältlich bei Domain La Colombe.